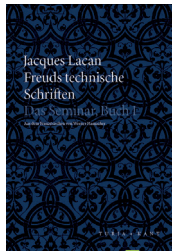


T U R I A + K A N T

Philosophie Psychoanalyse Kulturwissenschaften

2015

Jacques Lacan – DAS SEMINAR



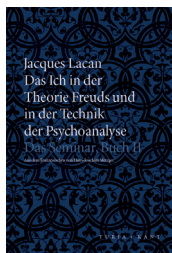
JACQUES LACAN

FREUDS TECHNISCHE SCHRIFTEN*

Das Seminar, Buch I

Aus dem Französischen von Werner Hamacher

ISBN 978-3-85132-803-5, 366 S., € 40,—



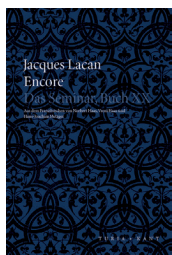
JACQUES LACAN

DAS ICH IN DER THEORIE FREUDS UND IN DER TECHNIK DER PSYCHOANALYSE

Das Seminar, Buch II

Aus dem Französischen von Hans-Joachim Metzger

ISBN 978-3-85132-804-2, 419 S., € 42,—



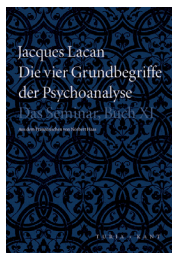
JACQUES LACAN

ENCORE

Das Seminar, Buch XX

Aus dem Französischen von Norbert Haas, Vreni Haas und Hans-Joachim Metzger

ISBN 978-3-85132-807-3, 169 S., € 24,—



JACQUES LACAN

DIE VIER GRUNDBEGRIFFE DER PSYCHOANALYSE

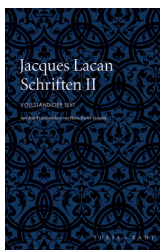
DAS SEMINAR, BUCH XI

Aus dem Französischen von Norbert Haas

ISBN 978-3-85132-802-8, 307 S., € 40,—

* Zur Lacan-Ausgabe bei Turia + Kant:

So wie die *Schriften* Lacans sind auch die einst bei Walther und Quadriga erschienenen deutschen Übersetzungen des *Seminars* vergriffen. Die *Schriften* werden in kompletter Neuübersetzung herausgegeben – zuerst Band II –, die Seminare I, II, III, VII, XI und XX erscheinen als Reprints. Die Seminare IV, V und X sind bereits seit längerem in Übersetzungen bei Turia + Kant lieferbar (www.turia.at/lacan).



JACQUES LACAN

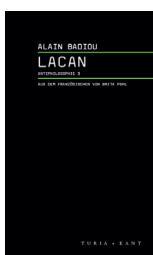
SCHRIFTEN II. VOLLSTÄNDIGER TEXT

Aus dem Französischen von Hans-Dieter Gondek

Die neue Edition der *Écrits* bringt alle Texte in neuen Übersetzungen, sowohl die bereits übersetzten als auch die in der bisherigen Ausgabe fehlenden. Die Ausgabe folgt der jetzt verbindlichen französischen Ausgabe in zwei Bänden: *Écrits, Nouvelle édition. Texte integral*, erschienen bei Éditions du Seuil.

Band I der Neuübersetzung erscheint 2016.

ISBN 978-3-85132-801-1, 480 S., € 56,-



ALAIN BADIOU

LACAN. Antiphielosophie 3

Aus dem Französischen von Brita Pohl

»Man entdeckt hier so viele entscheidende Formeln! Unter all diesen habe ich eine Formulierung behalten: Das Ziel der Kur sei es, ›die Machtlosigkeit zum Unmöglichen zu erheben‹. Dies könnte – als äußerstes Paradox – gut die von mir seit langem gesuchte Definition einer anderen Praxis sein, die Lacan schon längst gefunden hatte: der Philosophie.«

ISBN 978-3-85132-780-9, 302 S., € 36,- (Dünndruck)



PAUL VERHAEGHE

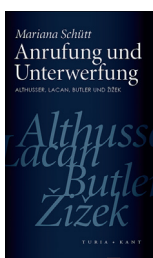
NARZISS IN TRAUER. Das Verschwinden des Patriarchats

Aus dem Englischen von Sergej Seitz

Freuds diesbezügliche Texte wurden vor dem Hintergrund des erstens Weltkriegs verfasst, der auch einen Umsturz im kollektiven Bewusstsein bedeutete: Aus einer Epoche des Narzissmus, die in der Zeit des Fin de Siècle ihren Höhepunkt fand, fiel die westliche Kultur innerhalb kurzer Zeit in eine Ära der Depression.

ISBN 978-3-85132-778-6, 98 S., € 10,-

English Version: Narcissus in Mourning. The Disappearance of Patriarchy. ISBN 978-3-85132-779-3, 84 S., € 10,-



MARIANA SCHÜTT

ANRUFUNG UND UNTERWERFUNG. Althusser's Lacan, Butler und Žižek

Dieser Text geht den psychoanalytischen Aspekten in Louis Althusser's berühmtem Aufsatz *Ideologie und ideologische Staatsapparate* nach. Althusser sieht die Macht des modernen Staates unter anderem in der »Anrufung« der Subjekte durch Institutionen des »großen Anderen« – z.B. Partei, Nation, Gott – garantiert. Slavoj Žižek, Judith Butler und andere haben diese Theorie unterschiedlich weiterentwickelt.

ISBN 978-3-85132-776-2, 177 S., € 22,-



JEAN-PAUL SARTRE

WAS IST SUBJEKTIVITÄT?

Vorwort von Michel Kail und Raoul Kirchmayr. Nachwort von Fredric Jameson

Aus dem Französischen von Brita Pohl

Die Entdeckung dieses Vortrags zeigt ein Dokument aus einer Zeit, in der Sartre nach seiner Abwendung vom Stalinismus versucht, Kommunismus und Existenzialismus in Einklang zu bringen.

ISBN 978-3-85132-770-0, 198 S., € 22,-



ERIK M. VOGT

ÄSTHETISCH-POLITISCHE LEKTÜREN ZUM »FALL WAGNER«

Adorno – Lacoue-Labarthe – Žižek – Badiou: Der »Fall Wagner« ist keineswegs abgeschlossen, sondern weiterhin Gegenstand heftiger Debatten. Sie drehen sich sowohl um das Verhältnis von Ästhetik und Politik wie auch um jenes von Musik und Philosophie. Das vorliegende Buch hält sich nahe an die untersuchten Texte und zeichnet deren zentrale Argumente nach.

ISBN 978-3-85132-789-2, 255 S., € 32,-



WELT DER ABGRÜNDE. Zu Georges Bataille

Hg. von Artur R. Boelderl

Philosophisch zeigt sich Bataille die Welt weniger als eine Welt der Gründe als vielmehr der Abgründe, der Mensch als »unhaltbares Wesen« und die Vernunft in der Gestalt des Schlafes. Der vorliegenden Band versammelt wichtige internationale Stimmen zu Bataille, darunter Jean-Luc Nancy und Michel Maffesoli.

ISBN 978-3-85132-783-0, 318 S., € 38,-, mit Namensregister



APORIEN DES VERZEIHENS

Hg. von Marc Crépon und Verena Rauen

Können Verbrechen gegen die Menschlichkeit verziehen werden? Kann das Unverjähbare als eine juristische Kategorie mit dem Unverzeihlichen gleichgesetzt werden? Neben Autoren wie Derrida und Levinas kommt hier auch andere wie Jankélévitch, Ricœur, Cohen, Benjamin oder Rilke ins Spiel. Beiträge von Marc Crépon, Tobias Nikolaus Klass, Marc de Launay, Jean-Claude Monod, Birger Priddat, Verena Rauen, Rochelle Tobias und Frédéric Worms.

ISBN 978-3-85132-811-0, 209 S., € 24,-

Reihe *Neue Subjektile*, hg. von Marcus Coelen und Felix Ensslin



ERIC L. SANTNER

WAS VOM KÖNIG ÜBRIGBLIEB. Die zwei Körper des Volkes und die Endspiele der Souveränität

Aus dem Amerikanischen von Luisa Banki

Wenn Ernst Kantorowicz argumentierte, dass der »zweite Körper des Königs« dem Prinzip der Souveränität eine fleischliche Dimension verlieh, ist Santners These, dass diese mit dem Verschwinden des Souveräns nicht aus dem politischen Feld verschwand. Vielmehr ging das »Fleisch« der Souveränität in den Volkskörper und also in die demokratische Moderne über, wo es als »Subjekt« erscheint.

ISBN 978-3-85132-761-8, 349 S., € 38,-



PAUL VIRILIO

DIE KÜSTE, LETZTE GRENZE. Ein Gespräch mit Jean-Louis Violeau

Aus dem Französischen von Marcus Coelen

Paul Virilio resümiert in diesem Gespräch seine jahrzehntelange Arbeit zur beschleunigten und grenzzersetzenden Militarisierung der Räume. Die nicht stillzustellende, pulsierende Küstenlinie bildet dagegen die letzte Grenze: Uferzonen und Küstenstreifen als Zugang zum Verständnis heutiger Weltbevölkerung und zur Notwendigkeit, eine Geopolitik der Ströme und Brandungen zu erfinden.

ISBN 978-3-85132-771-7, 51 S., € 8,-



PHILIPPE LACOUÉ-LABARTHE

DER WAHRE SCHEIN

Aus dem Französischen von Marcus Coelen

Martin Heidegger exemplifiziert in einem kurzen Text über die Sixtinische Madonna Raphaels das zwei Jahrzehnte zuvor in *Vom Ursprung des Kunstwerkes* Formulierte. Für Lacoue-Labarthe eine Gelegenheit, diese Wiederholung Heideggers selbst zu thematisieren und zu fragen, was sich darin entbirgt. Sein Essay ist eine subtile Nachzeichnung des Ungedachten im Denken des Kunstwerks.

ISBN 978-3-85132-757-1, 105 S., € 12,-



FRANÇOIS REGNAULT

LACAN'SCHE ÄSTHETIK. Vier Vorlesungen

Aus dem Französischen von Christoph Sötker

In einer Reihe »leicht scholastischer Übungen« zeigt François Regnault, wie man sich ausgehend von Lacan in den Fragen der Kunst orientieren kann. Daraus ergibt sich kein System psychoanalytischer Ästhetik, aber ein Augenmerk auf das Geschick des Analysierens, eine kultivierte Ungezwungenheit im Umgang mit der Geschichte der Philosophie und ein erneutes Verständnis der Katharsis als Kunstfertigkeit der Affekte.

ISBN 978-3-85132-772-4, ca. 180 S., ca. € 20,-

[re.visionen] Herausgegeben von Marco Gutjahr und Jonas Hock



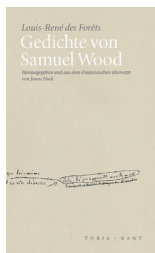
PAUL RICŒUR

ANDERS. Eine Lektüre von Jenseits des Seins ... von Emmanuel Levinas

Mit einem Nachwort von Burkhard Liebsch. Aus dem Französischen von Marco Gutjahr

Paul Ricœur unterzieht hier eines der Hauptwerke von Emmanuel Levinas einer eingehenden Lektüre zur Frage, ob man das, was Levinas betreibt, eine Ethik nennen kann. Für Ricœur zeigt sich die Situation, dass eine Ethik, die sich von der Ontologie verabschieden will, ohne eigene Sprache auskommen muss.

ISBN 978-3-85132-786-1, 117 S., € 14,-



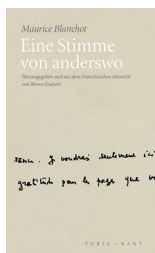
LOUIS-RENÉ DES FORÊTS

GEDICHTE VON SAMUEL WOOD

Herausgegeben und aus dem Französischen übersetzt von Jonas Hock

Zwar tritt der Autor mit seiner Kunstfigur Samuel Wood in einen Dialog über den Tod und das Schreiben. Oft als dichterische Verarbeitung des Unfalltodes seiner Tochter gelesen, sind diese »Gedichte« jedoch mehr als ein Trauermonolog. Jenseits des Biographischen wird die poetische Auseinandersetzung mit Erinnerung und Gegenwart, Traum und Wirklichkeit lesbar. Nicht zuletzt findet sich hier die »Stimme von anderswo«, die der Studie Maurice Blanchots zu Des Forêts ihren Titel geben sollte.

ISBN 978-3-85132-775-5, 101 S., € 18,- (deutsch/französisch)



MAURICE BLANCHOT

EINE STIMME VON ANDERSWO

Herausgegeben und aus dem Französischen übersetzt von Marco Gutjahr

Maurice Blanchot Erkundungen des literarischen Raumes stellen für jegliche konventionelle Beschäftigung mit Literatur eine gleichermaßen originelle wie provozierende Herausforderung dar. Neben seiner Auseinandersetzung mit Schriften Louis-René des Forêts' bringt dieser Band die ebenfalls berühmt gewordenen Texte Blanchots zu René Char, Paul Celan und Michel Foucault.

ISBN 978-3-85132-759-5, 184 S., € 12,-



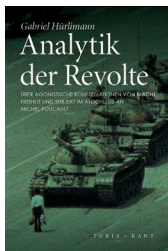
DOMINIQUE JANICAUD

DIE THEOLOGISCHE WENDE DER FRANZÖSISCHEN PHÄNOMENOLOGIE

Aus dem Französischen übersetzt von Marco Gutjahr

Das ist das Buch, in dem jenes Unzumutbare erstmals in aller Deutlichkeit ausgesprochen wurde. Es attestiert vor allem dem späten Merleau-Ponty, Levinas, M. Henry, J.-L. Marion und J.-L. Chrétien eine »theologische Wende«, die sie selbst nicht wahrhaben wollten. Ein Klassiker, der die Phänomenologie zugleich erschütterte und wiederbelebte.

ISBN 978-3-85132-745-8, 210 S., € 24,-



GABRIEL HÜRLIMANN

ANALYTIK DER REVOLTE. Über agonistische Konstellationen von Macht, Freiheit und Subjekt

Der »Arabische Frühling« hat einem als antiquiert geltenden Begriff unverhofft zu einer neuen Konjunktur verholfen: Revolte! Plötzlich revoltierten sie wieder, die »Verdammten dieser Erde«. Die Analytik der Revolte erprobt deshalb einen anderen Ansatz: Ausgehend von Thomas Hobbes' Versuch, die Revolte aus der politischen Ordnung zu verbannen, wird mit Michel Foucault und John Searle eine Logik revoltierenden Handelns entwickelt.

ISBN 978-3-85132-787-8, 367 S., € 34,-



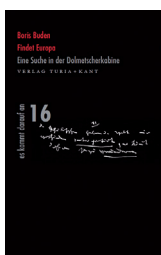
RAHEL SOPHIA SÜSS

KOLLEKTIVE HANDLUNGSFÄHIGKEIT. Gramsci – Holzkamp – Laclau/Mouffe

Vorwort von Oliver Marchart

»Die Arbeit mit dem Begriff der ›kollektiven Handlungsfähigkeit‹ hat einen praktischen, nicht nur theoretischen Sinn: Es geht nicht nur um die Präzisierung und Problematisierung eines Begriffs, sondern um die Verwirklichung einer Möglichkeit zu handeln; darum, diejenigen Potenziale auszumachen, durch die es kollektiven Akteur_innen möglich ist, Brüche und Diskontinuitäten im Common Sense herbeizuführen.«

ISBN 978-3-85132-767-0, 183 S., € 22,-



BORIS BUDEN

FINDET EUROPA. Eine Suche in der Dolmetscherkabine

Sechs erfundene Charaktere nehmen an einem fiktiven Symposium teil. Was sie verbindet, ist zweierlei: ein weit über das Sprachliche hinausgehendes Interesse an Übersetzung und ein Problem – die verlorengegangene europäische Idee. Einige von ihnen glauben, diese in der Übersetzung wiederzufinden. Andere bezweifeln dies. Diese Farce bietet ein theoretisches Forschungsspiel mit ungewissem Ausgang.

ISBN 978-3-85132-719-9, 135 S., € 16,- (es kommt darauf an, Nr. 16)

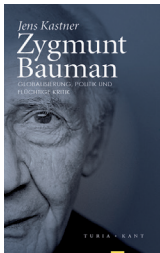


PETER MOESCHL

PRIVATISIERTE DEMOKRATIE. Zur Umkodierung des Politischen

Heutige Ausprägungen von Demokratie zelebrieren oft die alte Formel »Das Private ist politisch« auf perverse Weise. *Um ihnen politische Kompetenz vorzugaukeln, werden die Einzelnen dazu ermuntert, in ihren privaten Marotten öffentlich aufzutreten, um dabei Wahlen und Rankings für sich zu entscheiden.* In elf politischen Essays wirft der Autor und Chirurg einen scharfen Blick nicht nur auf die österreichische Realität.

ISBN 978-3-85132-768-7, 127 S., € 15,-



JENS KASTNER

ZYGMUNT BAUMAN. Globalisierung, Politik und flüchtige Kritik

Zygmunt Bauman ist einer der meist zitierten Soziologen der Gegenwart und hat zentrale soziologische Konzepte wie Gemeinschaft, Gewalt, Moral und nicht zuletzt Politik einer Revision unterzogen. Das Buch diskutiert Baumans Werk aus den letzten fünfzehn Jahren, zeichnet die zentralen Inhalte der Debatten um es nach und unterzieht sie selbst einer kritischen Diskussion.

ISBN 978-3-85132-788-5, 206 S., € 22,-



ANNE DIPPEL

DICHTEN UND DENKEN IN ÖSTERREICH. Eine literarische Ethnographie

Die Autorin hat ein ungewöhnliches Spektrum österreichischer Identität entworfen. Dazu gehört wesentlich der Bereich der Literatur, die in Österreich, ebenso wie der Film und andere Künste, eine unverwechselbare Signatur aufweist. Durch einen ethnographischen Blick und anhand von vielen Gesprächen mit Teilnehmer_innen der österreichischen Kulturszene wird die Besonderheit des österreichischen Verhältnisses zur Sprache, das Dichten und Denken in Österreich, sichtbar.

ISBN 978-3-85132-769-4, 320 S., € 29,-



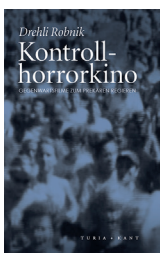
SERIALITÄT. Wissenschaften, Künste, Medien

Hg. von Olaf Knellessen, Giaco Schiesser, Daniel Strassberg

Wiederholungen haben in der westlichen Welt einen widersprüchlichen Ruf. Sind sie in der bildenden Kunst (Andy Warhol) und im Film (Walter Ruttmann) seit langem als ein künstlerisch fruchtbares Verfahren installiert, gelten sie anderswo als monoton und einschläfernd oder gar pathologisch.

In einer Tagung vom Psychoanalytischen Seminar Zürich, der Zürcher Hochschule der Künste und des Netzwerks Entresol wurde den unterschiedlichen Logiken des Seriellen nachgegangen.

ISBN 978-3-85132-766-3, 204 S., € 24,-



DREHTLI ROBNIK

KONTROLLHORRORKINO. Gegenwartsfilm zum prekären Regieren

»Man braucht keine Science Fiction, um sich einen Kontrollmechanismus vorzustellen, der in jedem Moment die Position eines Elements in einem offenen Milieu angibt«, schreibt Gilles Deleuze. Wohl aber – und darum geht es dem Autor – sind heutige Horrorfilme hilfreich dabei, Erscheinungen kontrollgesellschaftlicher Macht kritisch wahrzunehmen.

ISBN 978-3-85132-784-7, 195 S., € 22,-

NEUAUFLAGEN UND DÜNNDRUCK-AUSGABEN



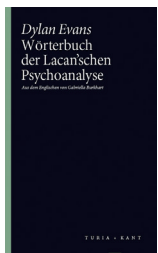
SLAVOJ ŽIŽEK

PSYCHOANALYSE UND DIE PHILOSOPHIE DES DEUTSCHEN IDEALISMUS

Neue Ausgabe der beiden Bände *Der erhabenste aller Hysteriker* und *Verweilen beim Negativen*

Aus dem Französischen von Isolde Charim und aus dem Englischen von Lydia Marinelli

ISBN 978-3-85132-790-8, 479 S., € 29,- (Dünndruck)

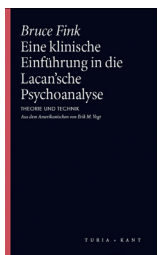


DYLAN EVANS

WÖRTERBUCH DER LACAN'SCHEN PSYCHOANALYSE

Aus dem Englischen von Gabriella Burkhart

ISBN 978-3-85132-794-6, 383 S., € 28,- (Dünndruck)



BRUCE FINK

EINE KLINISCHE EINFÜHRUNG IN DIE LACAN'SCHE PSYCHOANALYSE

Theorie und Technik

Aus dem Amerikanischen von Erik M. Vogt

ISBN 978-3-85132-791-5, 367 S., € 25,- (Dünndruck)



BRUCE FINK

DAS LACAN'SCHE SUBJEKT

Zwischen Sprache und Jouissance

Aus dem Amerikanischen von Tim Caspar Boehme

ISBN 978-3-85132-793-9, 264 S., € 29,- (Dünndruck)



FRANTZ FANON

SCHWARZE HAUT, WEISSE MASKEN

Aus dem Französischen von Eva Moldenhauer

ISBN 978-3-85132-782-3, 215 S., € 19,- (Dünndruck)

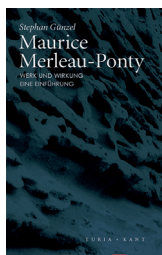


HITO STEYERL

DIE FARBE DER WAHRHEIT

Dokumentarismen im Kunstfeld

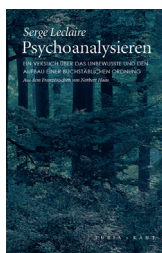
ISBN 978-3-85132-517-1, 181 S., € 18,- (Dünndruck)



STEPHAN GÜNZEL

MAURICE MERLEAU-PONTY. Werk und Wirkung. Eine Einführung

ISBN 978-3-85132-464-8, 2. Aufl., 191 S., € 18,-



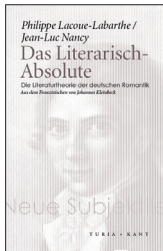
SERGE LECLAIRE

PSYCHOANALYSIEREN. Ein Versuch über das Unbewusste

Aus dem Französischen von Norbert Haas

ISBN 978-3-85132-242-2, 175 S., € 18,-

DEMNÄCHST LIEFERBAR



PHILIPPE LACOUÉ-LABARTHE / JEAN-LUC NANCY

DAS LITERARISCH-ABSOLUTE. Die Literaturtheorie der Deutschen Romantik

Aus dem Französischen von Johannes Kleinbeck

Lacoue-Labarthe und Nancy präsentieren hier eine umfangreiche Textauswahl aus der Jenaer Frühromantik und verbindet sie zu Themenkomplexen wie »Fragment«, »Idee«, »Gedicht«, »Gattung«, »Kritik«. Ihr eigenes Verfahren ist ein Spiegelbild der Verfahrensweisen der literarischen Romantik und legt so deren grundlegend neue Fragestellungen frei.

ISBN 978-3-85132-810-3, ca. 500 S., ca. € 43,-



NICOLE HAITZINGER

RESONANZEN DES TRAGISCHEN. Zwischen Ereignis und Affekt

Das Verständnis und die Inszenierung des Tragischen unterlag von der Antike bis heute vielen Änderungen. Die wesentliche Wende ist dabei im 19. Jahrhundert der Rückzug des Tragischen vom Ereignis in den Affekt. In der Analyse dieser Verinnerlichung legt die Autorin den Fokus auf das europäische Tanztheater und die nötigen Adaptionen in Mimik, Choreographie und den anderen Ausdrucksmöglichkeiten des Theaters.

ISBN 978-3-85132-765-6, 365 S., € 42,-



RÜCKSENDUNGEN ZU JACQUES DERRIDAS DIE POSTKARTE. Ein essayistisches Glossar

Hg. von Matthias Schmidt

Die Postkarte gilt als eines der schwierigen Werke von Jacques Derrida: Unter der Oberfläche einer fragmentarischen Korrespondenz verschränkt der Text Liebesdiskurs, Medientheorie und dekonstruktive Epistemologie. Das Ergebnis ist eine Theorie der »Sendungen«, deren uneinholbarer Fülle hier, erstmalig seit ihrem Erscheinen vor 35 Jahren, systematisch nachgegangen wird.

ISBN 978-3-85132-815-8, 392 S., € 43,-



FERNANDO PESSOA

DER SEEMANN / O MARINHEIRO. Ein statisches Drama / Drama estático em um quadro

Aus dem Portugiesischen von Oliver Precht und Nora Zapf, mit einem Nachwort von Marcus Coelen

Deutsch / Portugiesisch

ISBN 978-3-85132-816-5, ca. 140 S., ca. € 18,- (deutsch/portugiesisch)

VERLAG TURIA + KANT

Philosophie Psychoanalyse Kulturwissenschaften

Schottengasse 3A / 5 / DG 1

A-1010 Wien

Telefon + 43/1/925 16 05

Telefax + 43/1/923 09 76

E-Mail: info@turia.at

Büro Berlin

Crellestraße 14 / Remise

D-10827 Berlin

Telefon +49/30/61 29 63 74

Telefax +49/30/61 29 63 78

E-Mail: berlin@turia.at

Der Verlag Turia + Kant wird im
Rahmen der Kunstförderung vom
Österreichischen Bundeskanzleramt
unterstützt.

Erscheinungstermine, Inhaltsverzeichnisse
und weitere Details auf www.turia.at.
Änderungen und Fehler vorbehalten.

BUCHHANDELSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland

BUGRIM Berlin

Saalburgstraße 3

D-12099 Berlin (Tempelhof)

Telefon (030) 607 97 707

Telefax (030) 606 34 76

Vertreter für Deutschland:

Rudi Deuble

Verlagsvertretungen | c/o Stroemfeld Verlag

Holzhausenstr. 4

60322 Frankfurt am Main

E-Mail: rudideuble@stroemfeld.de

Tel.: (069) 955 226-22 | (069) 49 04 66

Fax: (069) 955 226-24

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb Ges.m.B.H.

Sulzengasse 2

A-1230 Wien

Telefon (01) 680 14-0

Telefax (01) 688 71 30

Vertreter für Österreich:

Michael Orou

Weyringergasse 23/13

A-1040 Wien

Telefon(fax) (01) 505 69 35

E-Mail: michael.orou@chello.at

Günter Thiel

Reiharting 11

A-4652 Steinerkirchen/Traun

Handy: 0664 / 391 28 35

E-Mail: guenter.thiel@mohrmorawa.at